

Energie reingewaschen

Der aufmerksame Zeitungsleser Urs Allemann beanstandet folgende Sätze:

«Eine Waschmaschine, die für einen Waschgang 0,85 Kilowatt pro Stunde verbraucht, gehört zur Effizienzklasse A+. Verbraucht sie 1,35 kW/h, gehört sie zur Klasse C.»

«Im Standby-Modus darf deshalb künftig die maximale Leistungsaufnahme nur noch 1 bis 2 Watt pro Stunde (Fernseher, Computer, Fax, Drucker) respektive 3 Watt (Set-Top-Boxen) betragen.»

Dazu bemerkt er:

- «Waschmaschine ...» ist unverständlich formuliert – man weiss nicht, ob der Verbrauch pro Waschgang oder pro Stunde berechnet wird oder ob es sich um die Anschluss-Leistung der Maschine handelt (850 Watt). Interessant wäre für mich der Verbrauch in Kilowattstunden pro Waschgang (für 5 kg Wäsche, 40 Grad).
- Überdies gibt es «0,85 Kilowatt pro Stunde» oder «1 Watt pro Stunde» nicht: Die Leistung ist 1 Watt oder 850 Watt, und das, so lange das Gerät läuft.

Dem ist nur beizufügen: Recht hat er, wie aufmerksame Häppchen-Leser wissen, und wenn die Maschine eine Stunde lang läuft, dann verbraucht sie 850 Wattstunden Elektrizität, oder eben 0,85 kWh (ohne Schrägstrich, denn es liegt keine Division vor; vielmehr könnte man kW*h schreiben, aber das Malzeichen ist hier nicht üblich).

© Daniel Goldstein